Mythos

Immer wieder werden im Netz die guten Eigenschaften von alten Objektiven gelobt. Dabei hält man sich nicht zurück, wenn es um bekannte Gläser geht. Ein solches ist z.B. das

Canon FD 28-85mm 1:4



Ihm wird eine wunderbare Schärfe bescheinigt. Und dazu noch ein guter Kontrast, der allerdings vom Gegenlicht abhängt. Die obige Aufnahme erfolgte bei Blende 4(offen) und einer Brennweite von 85 mm. Es war ein UV-Filter vor der Linse.

Vergleich

Und nun folgt ein Foto, das ich mit dem preiswerten Kit-Objektiv der Sony machte. Bei ähnlichen Lichtverhältnissen ist hier eine viel eindrucksvollere Durchsichtigkeit und Schärfe zu bemerken.

SonySEL50F18 an Sony 7RM2



Wenn auch das Licht hier konzentrierter auf die Blüte schien, so ist die bessere Qualität eindeutig.
Was heißt das nun?

Erkenntnis

Moderne Objektive sind in der Abbildungsleistung den alten Gläsern überlegen. Da sollte man sich nichts vormachen. Und sie sind an die digitale Kamera optimal angepasst. Alle Schwärmerei über antike Objektive ist keine objektive Wertung. Es muss jeder selbst wissen **und erfahren**, was er wann und wie verwenden will.

berndg42; im Mai 2020